

Informationstage Energie

Grundlagen zur IT-Sicherheit für EVUs / Technische Umsetzung von IT-Sicherheitsanforderungen

28. April 2015, Frankfurt am Main / 29. April 2015, Frankfurt am Main

In Kombination und
einzeln buchbar!

Grundlagen zur IT-Sicherheit für EVUs

- Politische Erwartungen und aktueller Stand
- Zusammenarbeit im UP KRITIS
- Der BnetzA-Sicherheitkatalog und seine Auswirkungen für EVUs
- IT-Sicherheit für Energieanlagen
- Informationssicherheit bis ins Umspannwerk
- Identifikation relevanter Prozesse und Systeme



Technische Umsetzungen von IT-Sicherheitsanforderungen

- Defence in depth Umsetzung in Prozessdatennetzen
- Aufgaben eines IT-Sicherheitsbeauftragten
- Schutzbedarfsanalyse von Energie-Assets
- SCADA-Sicherheit
- Praxisbericht: Durchführung von Penetrationstests
- ICS – Status quo, Handlungsbedarf und Lösungswege
- Aufstellen eines Netzstrukturplans

Beide BDEW-Informationstage richten sich an Abteilungs- und Bereichsleiter, verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen Netzbetrieb und Netztechnik, IT und IT-Sicherheit, Sicherheits- und Notfallmanagement von Energieversorgungsunternehmen.

Grundlagen zur IT-Sicherheit für EVUs

Dienstag, 28. April 2015, Frankfurt am Main

9.00 Uhr	Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee
9.30 Uhr	Begrüßung durch den Moderator / Aktueller Stand der Regelungen zur IT-Sicherheit in der Energiewirtschaft <ul style="list-style-type: none">• Übersicht über alle bestehenden und kommenden Regelungen• Zeitpläne und gesetzliche Grundlagen Arne Rajchowski, Fachgebietsleiter Materialwirtschaft und IT, Abteilung Betriebswirtschaft und Steuern, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
10.30 Uhr	Schutz kritischer Infrastrukturen gegen Cyber-Vorfälle: Zusammenarbeit im UP KRITIS Dr. Uwe Jendricke, Referat C 22: Schutz Kritischer Infrastrukturen, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Der BnetzA-Sicherheitskatalog für Netze und Umsetzungsaufwände Frank Breitschaf, Leiter Informationssicherheit, Mitglied der Geschäftsleitung, GAI NetConsult GmbH, Berlin
12.30 Uhr	Fragen und Diskussion
12.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.45 Uhr	IT-Sicherheitskatalog für Energieanlagen Arne Rajchowski, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
14.15 Uhr	Informationssicherheit bis ins Umspannwerk <ul style="list-style-type: none">• Einsatz von Standardbetriebssystemen und Technologien auf Basis der Internetprotokolle TCP/IP in Umspannwerken und Schaltanlagen• Die geänderte Bedrohungslage: Schadsoftware, Manipulation von Netzen und Geräten sowie Attacken auf Netzteileitstellen• Erfahrungen und Ansätze zur Projektarbeit eines Sicherheitsberaters der letzten 10 Jahre Dr. Jörg Cordsen, Geschäftsführer, TTS Trusted Technologies and Solutions GmbH, Berlin
15.00 Uhr	Identifikation relevanter Prozesse und Systeme <ul style="list-style-type: none">• Vorgehen bei der BIA (Business Impact Analyse) und der Risikoanalyse• Systematischer Ansatz zur Identifizierung relevanter Assests im Scope des ISMS• Exemplarisches Vorgehen am Beispiel eines Netzbetreiberprozesses Dr. Jörg Cordsen, Geschäftsführer, TTS Trusted Technologies and Solutions GmbH, Berlin
15.45 Uhr	Abschlussdiskussion bei Kaffee und Kuchen
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Technische Umsetzung

29. April 2015, Frankfurt am Main

9.00 Uhr	Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee
9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Themen durch den Moderator Arne Rajchowski, Fachgebietsleiter Materialwirtschaft und IT, Abteilung Betriebswirtschaft und Steuern, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
10.00 Uhr	Defence in depth Umsetzung in Prozessdatennetzen am Beispiel eines Netzbetreibers Robert Torsch, Applikations-Ingenieur bei INSYS MICROELECTRONICS GmbH, Regensburg
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Integration und Aufgabenumfang eines IT-Sicherheitsbeauftragten Referent in Abstimmung
12.00 Uhr	Schutzbedarfsanalyse von Energie-Assets <ul style="list-style-type: none">• Grundsätzliche Methodik: ISO 2700... / Grundschatz...• Beispiel Netzleitwarte<ul style="list-style-type: none">• Welche Gefährdungen gibt es?• Welche Maßnahmen leiten sich daraus ab?• Welche Restrisiko verbleibt und wie geht man damit um?• Aufwandsschätzung <p>Manfred Heyne, Prokurist und Leiter Technisches Produktmanagement, smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück</p>
12.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.45 Uhr	SCADA und die Sicherheit kritischer Infrastrukturen Felix 'FX' Lindner, Geschäftsführer Recurity Labs GmbH, Berlin (angefragt)
14.15 Uhr	Praxisvortrag: Durchführung von Penetrationstests am Beispiel der Stadtwerke Ettlingen Felix 'FX' Lindner, Geschäftsführer Recurity Labs GmbH, Berlin (angefragt)
14.45 Uhr	Systematische Sicherheitsprüfungen bei Beschaffung und Betrieb von EVU-PDV-Systemen Frank Breitschaft, Leiter Informationssicherheit, Mitglied der Geschäftsleitung Sebastian Krause, Teamleiter Sicherheitsauditierung, GAI NetConsult GmbH, Berlin
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	ICS – Status quo, Handlungsbedarf und Lösungswege Holger Junker, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn
16.15 Uhr	Aufstellen eines Netzstrukturplans <ul style="list-style-type: none">• Ermittlung der im Geltungsbereich stehenden Systeme, Prozesse und Infrastruktur• Beispielhafter Netzstrukturplan• Aufwandsschätzung: Best Case / Worst Case <p>Manfred Heyne, Prokurist und Leiter Technisches Produktmanagement, smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück</p>
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Grundlagen zur IT-Sicherheit / Technische Umsetzung

- Grundlagenveranstaltung am 28. April 2015
- Technische Umsetzung am 29. April 2015

(bitte ankreuzen)

Vor- und Nachname

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Funktion

E-Mail

Unternehmen

Abteilung

Postfach / Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

BDEW-Mitglied

Ja

Nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Unternehmen

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum

Unterschrift / Stempel

Termin und Ort

Grundlagen zur IT-Sicherheit für EVUs

Dienstag, 28. April 2015
9.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Technische Umsetzung von IT-Sicherheitsanforderungen

Mittwoch, 29. April 2015
9.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Veranstaltungsort

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe
Voltastr. 29
60486 Frankfurt am Main
069-7926 0

Konditionen

Teilnehmerbeitrag jeweils

€ 870,- für BDEW-Mitglieder
€ 1.190,- für Nicht-Mitglieder

Sonderpreis bei Buchung von beiden Veranstaltungen
€ 1.480,- für BDEW-Mitglieder
€ 2.020,- für Nicht-Mitglieder (einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken, zzgl. MwSt.).
Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 %, bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags.

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort „EW-Medien“.

In Kooperation mit



Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von der EW Medien und Kongresse GmbH nur für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft mitteilen.